

# Schulverlegung in Tenna vom 6. bis 10. September 2004

5. Klasse Jean-Marc Possa, Schulhaus Herrenhof

Montag, den 6. September 2004



Am Montagmorgen, dem 6. September versammelten sich alle Kinder mit den Eltern am Bahnhof Uzwil.

Die Kinder und die Eltern begrüßten Herrn Possa. Dann warteten wir auf den Zug nach St. Gallen. Dort angekommen mussten wir schnell

auf den Zug nach Chur umsteigen. Jetzt durften wir eine halbe Stunde sitzen bleiben.

In Chur bestiegen wir die Rhätische Bahn bis Versam Safien.

Wir warteten gespannt auf das Postauto. Alle zitterten, als das Postauto so nahe am Abgrund zur Rheinschlucht vorbeifuhr. Nach 35 Minuten erreichten wir Tenna.

Auf der Wiese vor der Pension Alpenblick picknickten wir. Danach bezogen wir unser Zimmer und packten unsere Koffer aus. Jetzt sah es schon sehr gemütlich aus.

Am Nachmittag besuchten wir den Wasserfall und spielten beim Suppenhaus „Schittli umhauen“.

Später gab es ein feines Essen: Pommes Frites und Chicken - Nuggets. Am Abend saßen wir im Saal und unterhielten uns mit spannenden Kreisspielen. Dann folgte die 1. Nacht! AU WEIHA !!



Natalie, Gentiana und Miranda

Dienstag, den 7. September 2004

Heute Morgen wanderten wir ungefähr eine Stunde zur Rabiusa hinunter.  
Beim Stausee Egschi bauten wir aus Holz eine Brücke.  
Eine Gruppe entfachte ein Feuer.



Wir brieten unsere Würste in der heißen Glut. Hmm! Das schmeckte fein.

Danach folgte eine grosse Schlamm Schlacht.

Gegen 15.00Uhr wanderten wir zurück zur Pension Alpenblick.

Am Abend führten wir einen Fackellauf durch.

Im Halbdunkel des Lagerfeuers sangen wir ein paar Lieder.



Dusan, André und Maurizio

## Mittwoch, den 8. September 2004

Nach dem Frühstück teilten wir uns in drei Gruppen auf.  
Dann führten wir einen Plauschparcour durch.

An verschiedenen  
Posten um das Haus  
spielten wir  
Volleyball,  
Pfeilwerfen (auf  
Ballone), Federball  
und Indiaka.  
Danach durften wir  
im Volgladen  
einkaufen.



Am Nachmittag

fürhten wir eine Schnitzeljagd durch.

Punkt 13.00 Uhr spurtete die Spitzengruppe mit Herrn Possa  
Richtung Tenner- Chrüz los.

Sie legten Pfeile, falsche Fährten und versteckten Fragezettel.

Um 13.30.Uhr startete die Verfolgergruppe von Martina.

Leider mussten wir die Schnitzeljagd wegen eines Unfalles abbrechen.

Wieder in der  
Pension Alpenblick,  
arbeiteten wir  
weiter im  
Rechnungsbuch.

Den Abend  
verbrachten wir  
mit einem  
spannenden Lotto-  
Match.

Es gab tolle Preise!



Dina, Larissa und Marion

## Donnerstag, den 9. September 2004

Nach dem Frühstück bildeten wir zwei Gruppen.

Die einen bastelten an einem Untersatz, die anderen arbeiteten im  
Rechnungsheft.

Kurz vor dem Mittagessen sangen wir im Kreis noch einige Lieder.

Am Nachmittag zeigte uns Martina drei lässige Pfadispiele: „Baum küssen“, „Katz und Maus“, sowie „Leute fischen“.

Danach verzierten wir unsere Bierdeckel mit der Servietten-Technik.

Um 16.00 Uhr erhielten wir Zeit, um den Bunten Abend zu planen.

Um 20.00 Uhr war es dann soweit.

Zuerst wurde verschiedene Sketches vorgeführt.

Es war echt zum Schreien.

Dann folgte ein feines Dessert: Caramel-Köpfli! Hmm!



Jetzt war Disco-Time.

Wir schwangen unsere Tanzbeine zur Diskobeleuchtung bis um 22.30Uhr.

Danach war Nachtruhe! Sicher??

Stefan, Aylin und Valon

### Freitag, den 10. September 2004



Nach dem Frühstück verzogen wir uns aufs Zimmer und packten unsere Koffer.

Um 10. 00Uhr sollte das Postauto eintreffen .

Doch es erschien 15 Minuten zu spät.

Jetzt musste der Chauffeur Gas geben.

Uns wurde beinahe schlecht!

Zum Glück erreichten wir den Zug nach Chur noch rechtzeitig.

Am Bahnhof in Uzwil erwarteten uns unsere Eltern schon ungeduldig.

Schade, eine tolle Woche ging zu Ende!

Natasa, Rabia und Imra